

Antrag  
des Gemeinderates  
an den Einwohnerrat

**2715**

Pratteln, 22. März 2011/dh

## **Sondervorlage, Bewilligung eines Nachtragskredites von CHF 915'500.-- für die Erneuerung der Schwimmbadfolie sowie neuer Steuerschrank**

---

### **1. Ausgangslage**

Die Beckenfolie der Freibadbecken (Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken) ist am Ende der Lebensdauer angelangt. Eine weitere, im letzten Sommer durchgeführte Untersuchung der Fachfirma Sika Sarnafil AG hat ergeben, dass sie ihre Lebensdauer erreicht hat und in den nächsten zwei Jahren zwingend ersetzt werden muss. Die Erneuerung muss in den Jahren 2011/2012 durchgeführt werden. Die übliche Lebensdauer solcher Folien beträgt ca. 15 Jahre. Der grösste Teil der notwendigen Sanierungen betrifft die Erneuerung der nun bereits 21-jährigen Bassinfolie.

Das Freibad Pratteln zieht Badegäste aus der ganzen Region an und wird rege für den Schulsport der Gemeinden Pratteln, Giebenach und Augst genutzt. Das 50-Meter-Schwimmbecken mit seinen 6 abtrennbaren Bahnen bietet ideale Bedingungen für Schülerschwimmkurse und Schwimmtrainings. Aufgrund seiner Tiefe wird es auch für Tauch- und Schnuppertauchkurse genutzt. Verschiedene Aktivitäten, wie etwa Wasserolympiaden, Wett- und Schaufahren für Modellschiffe, die Spielaktion "let's play", tragen ebenfalls zur regionalen Bedeutung des Schwimmbades bei.

Aus dem Verpflichtungskredit KASAK 2 des Kantons ist ein Subventionsbeitrag zugesprochen worden. Gemäss der Beitragszusicherung des Regierungsrates vom 14. Dezember 2010 kann mit einem Kantonsbeitrag von CHF 332'850.-- (35% der anrechenbaren Kosten, inkl. Erneuerung Steuerschrank und Sanierung Filtergebäude) gerechnet werden. Mit den Bauarbeiten muss jedoch im Jahr 2011 begonnen werden. Die Abrechnung sollte bis Ende Jahr 2012 vorliegen.

### **2. Erwägungen**

Der Gemeinderat ist für die Betriebssicherheit der Schwimmbadanlage verantwortlich und lässt die technischen Anlageteile zeitgerecht erneuern. Nachdem die Chlordosierungsanlage bereits im Jahr 2010 ersetzt worden ist, befinden sich die technischen Anlageteile und die Schwimmbadauskleidung nach Ausführung der nachstehenden Sanierungsarbeiten wieder auf einem guten Stand. Diese erforderlichen Sanierungsarbeiten sind im ordentlichen Budget 2011 nicht aufgenommen worden, da die definitive Beitragszusicherung des Regierungsrates noch nicht vorlag (RRB vom 14.12.2010).

## Beschrieb des Projektes

Die Beckeneinsteigleitern und Handläufe werden demontiert und die Folienauskleidung sowie die Edelstahlkonstruktionen des Beckenüberlaufes abgebrochen. Anschliessend sollen die Edelstahlkonstruktionen im Beckenüberlauf sorgfältig demontiert werden, damit möglichst viele Teile davon wieder verwendet werden können. Nachdem die Folie entfernt ist, werden die Beckeneinbauten (Düsen, Ansaugsystem für Pumpen, Strömungskanal, Boden- und Rinnenabläufe) kontrolliert und allenfalls erneuert, damit die neue Folie dicht angeschlossen werden kann. Es wird angenommen, dass nach dem Entfernen der Folie Betonsanierungsmassnahmen notwendig sein werden und Fugen im alten Betonbecken erneuert werden müssen. Zudem werden die dringend notwendigen Betonsanierungen im Filtergebäude (im Budget 2011 vorgesehen) durchgeführt und der Steuerschrank der Wasseraufbereitung wird ersetzt.

## Kosten

Die Kosten für die geplante Erneuerung der Schwimmbadfolie werden gemäss der Fachfirma Jenzer+Partner AG, Schwimmbad-Engineering, Aarberg, wie folgt berechnet:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| • Ersatz Bassinfolien inkl. Nebenarbeiten   | CHF 795'000.--  |
| • Ersatz Steuerschrank  | CHF 120'500.--  |
| • Betonsanierung im Filtergebäude<br>(im Budget 2011 CHF. 250'000.-- eingerechnet,<br>Subventionsanteil Kanton CHF 67'900.--) | <u>CHF 0.--</u> |

Total Baukosten

**CHF 915'500.--**

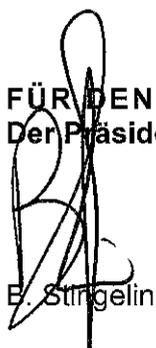
Nach Abzug des Beitrages aus dem Verpflichtungskredit KASAK 2 des Kantons (CHF 264'950.-- exkl. Betonsanierung Filtergebäude) verbleiben Nettokosten von CH 650'550.--. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung (Konto Nr. 341.503).

## Approximativer Terminplan

Die Projektplanung ist in vollem Gange, damit die Ausschreibung der Arbeiten (Submissionen) rechtzeitig erfolgen kann. Der Baubeginn ist in Rücksichtnahme mit der Badesaison des Schwimmbades im September 2011 vorgesehen. Die Sanierungen müssen bis zum Beginn der Badesaison 2012 (Fertigstellung, Ende April 2012) abgeschlossen sein.

## **3. Beschluss**

Der Nachtragskredit von CHF 915'500.-- für die Erneuerung der Bassinfolie und einen neuen Steuerschrank im Schwimmbad wird genehmigt.

  
FÜR DEN GEMEINDERAT  
Der Präsident:  
E. Strigel

Der Verwalter:  
  
St. Brauchli